

PRESSEINFOS

May 15, 2019 | ID: 252485

Volvo unterzeichnet Multi-Milliarden-Dollar-Abkommen mit CATL und LG Chem für Batterielieferung

Zürich - Die Volvo Car Group hat eine langfristige Vereinbarung mit den führenden Batterieherstellern CATL und LG Chem über die Lieferung von Lithium-Ionen-Batterien für die nächste Generation von Volvo sowie Polestar Modellen getroffen. Die Vereinbarung erstreckt sich über das kommende Jahrzehnt und hat ein Volumen von mehreren Milliarden US-Dollar. Sie deckt die Lieferung von Batteriemodulen für alle Modelle auf der kommenden Fahrzeug-Architektur SPA2 sowie der aktuellen modularen Plattform CMA ab und ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der zukunftsorientierten Elektrifizierungsstrategie von Volvo.

2017 hat Volvo angekündigt, dass alle neuen Volvo Modelle ab 2019 elektrifiziert werden. Dieses in der Automobilindustrie wegweisende Bekenntnis hat das Unternehmen zusätzlich mit der Ankündigung unterstrichen, dass bis zum Jahr 2025 die Hälfte des weltweiten Fahrzeugabsatzes des Unternehmens reine Elektrofahrzeuge sein sollen.

„Die Zukunft von Volvo ist elektrisch und wir sind fest entschlossen, die Zeiten der Verbrennungsmotoren hinter uns zu lassen“, sagte Håkan Samuelsson, Präsident und CEO von Volvo Cars. „Die Vereinbarungen mit CATL und LG Chem zeigen, wie wir unsere ambitionierten Elektrifizierungsziele erreichen werden.“

CATL aus China und LG Chem aus Südkorea liefern seit langem erfolgreich Lithium-Ionen-Batterien an die Automobilindustrie weltweit. Sie erfüllen die strengen Auswahlkriterien von Volvo in Bezug auf Technikführerschaft, verantwortungsvolle Lieferketten und wettbewerbsfähige Kostenmodelle. In China wird die Batterielieferung von der Grösse der Geely Gruppe profitieren.

„Mit dieser Vereinbarung sichern wir die Lieferung von Batterien für das kommende Jahrzehnt“, sagte Martina Buchhauser, Senior Vice President für Beschaffung bei Volvo Cars. „Damit haben wir künftig zwei Lieferanten in allen Regionen weltweit und gewährleisten Flexibilität in unserer Lieferkette.“

Im belgischen Volvo Werk in Gent wird bis Ende des Jahres die erste Batteriemontage-Linie des Unternehmens fertiggestellt. Der erste vollelektrische Volvo, der in Gent produziert wird, ist der Volvo XC40. Schon jetzt werden dort Plug-in-Varianten des preisgekrönten Premium-SUV gebaut. Das Kompakt-SUV basiert ebenso wie der vollelektrische Polestar 2 und verschiedene Modelle der Volvo Schwestermodelle Lynk & Co auf der kompakten Modular-Architektur CMA. Alle drei Modelle werden ab diesem Jahr auf der gleichen Produktionslinie in einem von Volvo betriebenen Werk in Luqiao (China) hergestellt.

Bei SPA2 handelt es sich um die nächste Generation der von Volvo entwickelten skalierbaren Produkt-Architektur (SPA). Sie wird Anfang des kommenden Jahrzehnts eingeführt. SPA gehört zu den fortschrittlichsten Fahrzeugplattformen der Automobilindustrie und dient aktuell als Basis für die Volvo 90er und 60er Familie. Erstes Modell auf der neuen SPA2-Plattform ist die nächste Generation des Volvo XC90.

Kürzlich hat Volvo eine Reihe weiterentwickelter und neuer elektrifizierter Antriebsoptionen vorgestellt, die künftig in der gesamten Modellpalette eingeführt werden. Die bestehenden Plug-in-Hybridantriebe T8 und T6 Twin Engine wurden verbessert. Damit sind nun in allen Volvo Modellen Plug-in-Hybridoptionen verfügbar.

Hinweis:

- CATL und LG Chem wurden in dieser Pressemitteilung in alphabetischer Reihenfolge genannt.

Über Contemporary Amperex Technology Ltd. (CATL)

Contemporary Amperex Technology Ltd. (CATL) wurde 2011 gegründet. Das Unternehmen entwickelt und produziert Lithium-Ionen-Batterien für Elektromobilitäts- und Energiespeicherlösungen. Zu den Hauptgeschäftsbereichen zählen auch Materialien, Batteriemangement-Systeme, Batterie-Recycling und -Wiederverwendung. Das Absatzvolumen von CATL im Jahr 2018 betrug 21,31 GWh. Mit dem Liefervolumen 2018 war CATL laut SNE Research die Nummer eins in der globalen Industrie für Elektrofahrzeug-Batterien.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Ningde (China) beschäftigt weltweit mehr als 24.000 Mitarbeiter und betreibt Büros in den chinesischen Städten Schanghai, Jiangsu, Qinghai und Peking sowie unter anderem in München, Paris, Detroit und Yokohama. Die grössten Batteriewerke des Unternehmens stehen in Fujian, Jiangsu und Qinghai in China, das europäische Werk in Erfurt befindet sich derzeit im Bau. Seit Juni 2018 wird CATL an der Börse Shenzhen notiert.

Weitere Informationen unter www.catlbattery.com

Über LG Chem

LG Chem, Ltd., ist das grösste diversifizierte chemische Unternehmen Koreas. Es betreibt drei Hauptgeschäftseinheiten: Petrochemie, moderne Werkstoffe und Energielösungen. Das Unternehmen wurde 1947 gegründet und beschäftigt heute mehr als 34.000 Mitarbeiter weltweit. Der chemische Geschäftsbereich stellt eine Vielzahl von Produkten her, von petrochemischen Gütern bis hin zu veredelten Kunststoffen. Zudem erweitert das Unternehmen seine chemische Expertise auf High-Tech-Bereiche wie elektronische Materialien und Lithium-Ionen-Batterien.

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Produktion dieser Batterien hat sich LG Chem als einer der weltweit führenden Lithium-Ionen-Hersteller etabliert. Das Unternehmen ist in der ganzen Welt ein Hauptlieferant von Lithium-Batterien für Mobiltelefone, Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie Energiespeichersysteme.

Weitere Informationen unter www.lgchem.com/global/main

Keywords:

Corporate, Press Releases, Electrification

Beschreibungen und Fakten beziehen sich auf die internationale Produktpalette der Volvo Cars. Beschriebene Ausstattungen können optional sein. Fahrzeugspezifikationen können je nach Land variieren und ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Kontakt

Simon Krappl

Consumer Experience & PR Director | Switzerland
Volvo Car Switzerland AG
Mobil: +41 79 290 19 60
simon.krappl@volvocars.com

Verwandte Bilder



[Weitere Bilder >](#)

[media.volvocars.com >](https://media.volvocars.com)

[volvocars.com >](https://volvocars.com)

Copyright © 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).